31. Internationaler Seiberer Bergpreis 24. April 2016

Sonderwertung „Schwarzblech“

internationaler SEIBERER BERGPREIS seit 1985

ERSTER OESTERREICHISCHER KLEINWAGEN CLUB

Editorial

Liebe Freude des alten Blechs!

Es ist mir ein Bedürfnis, das hier einmal zu schreiben, und dann gebe ich auch wieder Ruhe. „Oldtimer“ ist zwar ein sehr häufig benutztes Wort, aber für einen

Engländer ist es ein despektierliches Wort für ältere Menschen. Da sind mir schon Beamer viel lieber. Das da links wäre einer. Ein Sportwagen, zu dem ein Engländer Beamer sagen würde. Ein Austin Healey Sprite aus 1961 gelenkt von August Reiter. Oder ein Triumph Spitfire Mk IV von Heinz Polsterer. Wenn ihr bewegte Bilder an der Wand braucht, dann braucht Ihr einen „Projektor“. Und manch einer möchte meinen, die Musik, die wir hören, wären Evergreens. Ist aber nicht so, weil darunter versteht der Engländer immergrüne Pflanzen. Darum ist der Seiberer Bergpreis auch kein Event. Wir sind eine Veranstaltung. Und Weißenkirchen und die Seiberer Straße sind keine geile Location, sondern ein wunderschöner Veranstaltungsort.

Jetzt aber zu Wichtigerem: Die Elektriker haben es geschafft. Mit einer ausgeklügelten Mehrstoppstrategie haben Konrad Metz und seine Freunde vom Club E-Fahrzeuge es tatsächlich geschafft von Wien nach Weißenkirchen zu kommen, zweimal die 450 Höhenmeter zurück zu legen und auch wieder zurück

nach Wien. Und das hat ihnen scheinbar so viel Spaß gemacht, dass sie schon im September gefragt haben, ob sie heuer wieder kommen dürfen. Natürlich dürft ihr! Und bringt noch viele andere E-Fahrzeuge mit!

Für mich selbst war der sechste der erste Seiberer Bergpreis. Ich hab meinen Puch 500 im Jahr 1990 bekommen und bin 1991 erstmals mit-

gefahren. Gewonnen habe ich erst letztes Jahr. Ich weiß, ich weiß, es schaut nicht gut aus, wenn man die eigene Veranstaltung gewinnt. Ich hab so eine Freude gehabt, dass meine 200er Rally aus 1977 das erste Mal nach 20 Jahren Dornröschenschlaf wieder gefahren ist, dass es mir vollkommen egal war, wie schnell oder langsam ich fahre. Und trotzdem waren es nach dem 2. Lauf nur 32 Hundertstel Unterschied. Wie ich immer sage, wenn man einigermaßen vernünftig fährt, dann kommt man auf ein paar Sekunden hin, und bei 325 Startern sind dann ein paar eben auch deutlich unter einer Sekunde. An dieser Stelle auch großer Dank an meine Bruder (Bild oben, Startnummer 113) für's Wachküssen. Ohne ihn hätte die orange Rally wohl noch etliche Jahre weiter geschlafen.

Wirklich große Freude hat mir aber gemacht, dass letztes Jahr alle meine Kinder dabei waren. Lisa - schon zum zweiten Mal mit dem Moped dabei - hat in ihrer Klasse den fünften Platz gemacht. Viktoria mit dem Bosmal Cabrio (nächste Seite) hatte eine halbe Sekunde weniger Differenz, was in ihrer Klasse aber nur für Platz 11 reichte. Und Elena, sie hat unserem routinierten Fahnenschwinger und gestrengen Uhrenwächter Andreas unter die Arme gegriffen. Dieses Gefühl war so schön, dass ich sage: Leute, bringt Euren Kindern und Enkelkindern das Schalten mit Zwischengas bei! Zeigt Ihnen, wie man beim Starten am Gaspedal pumpen muss! Verratet ihnen, was ein Choker ist! Sagt ihnen, dass man mit manchen Pistolen schalten kann! Lasst sie mit Euren Autos und Motorrädern fahren, sie werden es Euch danken und Ihr werdet Euch selbst darüber freuen.

Etwas enttäuscht war ich auch, muss ich zugeben. Zwei Starter habe ich genau im Augenblick des Losfahrens beim Drücken der Stoppuhr zugeschaut. Wir haben die beiden disqualifiziert und sie bekommen auch keine Einladung mehr.

Doch blicken wir nach vorne! Vespa wird heuer 70, Moto Guzzi wird 95, aber sonst sind keine Vorschläge für unsere üblichen Sonderklassen und Sonderläufe gekommen. Somit greifen wir einen Vorschlag von Winfried Steininger auf. Er regte eine Sonderwertung für Fahrzeuge in Erstbesitz an. Nun, das wäre eine gute Idee, müsste aber aufwändig überprüft werden. Daher wandeln wir das etwas ab, denn Fahrzeuge mit schwarzen Kennzeichen müssen seit mindestens 26 Jahren den gleichen Besitzer haben und ununterbrochen angemeldet gewesen sein. Das kommt einem Erstbesitz recht nahe.

Was erwartet Euch sonst noch? Wir hoffen auch wieder auf zahlreiche Besucher aus der Riege der Liebhaber japanischer Klassiker, Ostblockfahrzeuge, Dreiradler, Radlfahrer, Youngtimer und natürlich alles, was mit Strom fährt.

JAPAN-OLDIES.AT
PORTAL FÜR JAPANISCHE OLD- UND YOUNGTIMER

Wie immer an dieser Stelle viel Spaß und viel Erfolg,
Euer ergebener Veranstaltungsleiter

Martin Winkelbauer

Der Seiberer Bergpreis
jetzt auch auf

Wer nicht dabei sein kann:
Der Seiberer live
im Internet über
kabelloses Breitband von

kabelplus
WEB . TV . TEL

Historisch essen

Ein Citroen HY ist ein Kleintransporter, eigentlich ein Rufname, der häufig für alle Fahrzeuge des Typ H verwendet wurde, obwohl die Buchstaben nach dem „H“ Auskunft über die Nutzlast gaben. Von 1948 bis 1981 wurden diese Fahrzeuge gebaut. Ihre derzeitige Renaissance verdanken die H-Modelle drei Umständen: Erstens gibt es eine neue Szene von nicht-traditionellen Lebensmittelanbietern. In Wien haben sich einige Anbieter unter „Street Food Vienna“ zusammengeschlossen und treten gegen die Schwierigkeiten an, die ihnen die Verwaltungsbürokraten machen. Um sich mit einer solchen alternativen Art der Verpflegung durchzusetzen, ist ein gutes Marketing erforderlich. Viele sehen – und das ist Faktor zwei – in einer originellen Gestaltung der Verkaufswagen eine Möglichkeit. Und hier ist der Citroen Typ H technisch gut geeignet: Frontmotor, Frontantrieb und sehr tiefer Fahrzeugboden. Mit anderen Worten: Da ist nichts im Weg. Monica Kranner wird für uns im Startraum aufkochen. Schon lange mit historischen Fahrzeugen unterwegs ist Harald Reschinsky. Leider kann er nicht immer seine wunderbaren historischen Verkaufswagen schicken, weil dazu das Wetter passen muss. Ist es zu warm, muss ein modernes Auto mit Klimatisierung ausrücken. Und wenn es ganz warm ist, kann Reschinsky gar nicht kommen, weil seine Schaumrollen in der Hitze schmelzen, bevor selbst eine ambitionierte Seiberer-Gemeinde sie verputzen kann.

Zu den Schaumrollen passt übrigens hervorragend der Kaffee von Espressomobil. Peter Lindmoser hat sich in Hamburg, Berlin und Amsterdam inspirieren lassen. Er hat viel Geld in die

Hand genommen, um eine „Kaffeemaschine auf Rädern“ so zu entwickeln, dass der Kaffee seinen Ansprüchen gerecht wurde. Vergangenes Jahr war Espressomobil erstmals vor Ort, heuer werden möglicherweise sogar zwei Fahrzeuge vor Ort sein und für Koffein-Munterkeit unter Teilnehmern und Zuschauern sorgen.

Ebenfalls historisch unterwegs ist bei uns traditionell auch der ARBÖ. Robert Bichler gehört mit seinem „Pannen-Lada“ ja schon fast zum Inventar des Seiberer Bergpreis. Eigentlich müsste es ja „Anti-Pannen-Lada“ heißen. Zum Glück hat er meist nicht viel zu tun, aber wenn, dann sind die Betroffenen schon sehr froh, wenn ihnen fachkundig geholfen wird!

Für den guten Klang und Verständlichkeit der Ansagen vor Ort sorgt Walter Pöhn mit seinem Unternehmen b2b events.

b2b events

occ
Klassiker bewegen.

MOTORRAD BÜCHER aus dem VERLAG HOLLINEK

Bereits erschienen

Österr. Motorradraritäten der Vorkriegszeit
Fotos und Text: Hannes Denzel

Erscheint 2016

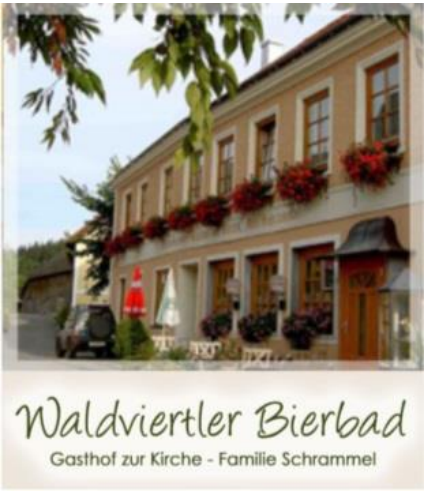
PUCH Motorräder von 1900 bis 1940
Fotos und Text: Hannes Denzel

Erscheint 2016

HMW - Eine Weltmarke aus Österreich
Prof. Friedrich Ehn und Hannes Denzel

Unter www.hollinek.at finden Sie laufend Informationen zu unseren Neuerscheinungen

Art der Veranstaltung und Wertung



Der Seiberer Bergpreis wird als lizenzfreier Gleichmäßigkeitsbewerb in zwei Läufen entsprechend dem nationalen und internationalen Reglement auf gesperrter Strecke durchgeführt. Der Bewerb wird auf der gesamten historischen Strecke mit 6 km Länge bei einer durchschnittlichen Steigung von 7% gefahren.

Für die Wertung wird die Zeitdifferenz der beiden gefahrenen Läufe herangezogen. Die gefahrene Geschwindigkeit wird in keiner Weise bewertet. So hat jeder die gleiche Chance zu gewinnen. Den Teilnehmern ist die Verwendung von Uhren und anderen Zeitmessgeräten strengstens untersagt und führt ebenso wie deutliches Verlangsamen vor der Ziellinie zur Disqualifikation! Bei gleicher Zeitdifferenz entscheidet das ältere Baujahr. Die Zeitnehmung erfolgt durch clubfremde Experten, unabhängig, unbestechlich und auf Zehntausendstel Sekunden genau, auf Tausendstel gerundet.

Der Webmaster des Seiberer:

creaDomus

Leistbares Online - Backup!

Startberechtigte Fahrzeuge

Startberechtigt sind historische, ordnungsgemäß zum Verkehr zugelassene und in schönem Original- bzw. restauriertem Zustand befindliche Kraftfahrzeuge mit Erstzulassung vor dem 24.4.1986 und bis 1300 cm³ und historische Fahrräder. Jüngere Fahrzeuge sind dann startberechtigt, wenn sie eine Oldtimerregistrierung aufweisen und das Modell vor 1986 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Fahrzeuge über 1300 cm³ Hubraum sind in der Einladungsklasse startberechtigt, wenn sie den oben genannten Kriterien entsprechen und eine Einladung eines ordnungsgemäß genannten Teilnehmers mit einem Fahrzeug unter 1300 cm³ vorliegt (bitte per E-Mail).

Heuer gibt es wieder eine **Sonderklasse für Youngtimer**! 20 Jahre alte Fahr-

zeuge (Erstzulassung vor dem 24.4.1996) oder mit einem/einer Lenker/in, der/die jünger ist als sein/ihr Fahrzeug, dürfen daran teilnehmen. Das Fahrzeug muss aber weniger als 1000 cm³ oder eine Fahrzeuglänge unter 3,60 m haben.

www.restaurator.at
HADEYER
Krems 02732 / 70708

In der **Vespa-Klasse** dürfen alle Vespas mit manuellem Schaltgetriebe starten. Für Fahrzeuge mit einem Fahrzeugalter unter 20 Jahren ist die Teilnehmeranzahl beschränkt.

Nicht startberechtigt sind Rennfahrzeuge, Fahrzeuge ohne behördliche Zulassung und Fahrzeuge mit Umbauten, die nicht dem technischen Stand des Baujahres entsprechen. Diese Punkte werden bei der technischen Abnahme strengstens überprüft! Die Entscheidungen der Sachverständigen bei der technischen Abnahme sind endgültig und unanfechtbar. Richten Sie technische Anfragen bezüglich der Startberechtigung von Fahrzeugen bitte vor der Nennung an die Veranstaltungsleitung!

Ort und Ablauf der Veranstaltung

Der Startraum befindet sich auf den ersten Metern der L78, Seiberer Straße in Weißenkirchen in der Wachau. Weißenkirchen liegt zwischen Spitz und Dürnstein am linken Donauufer. In Weißenkirchen gibt es eine Rollfähre auch für Autos. Die nächsten Überquerungsmöglichkeiten sind die Rollfähre in Spitz und die beiden Donaubrücken in Krems. Die Veranstaltung findet **bei jedem Wetter** statt. Die Teilnehmer sollten nicht vor 8:00 Uhr, spätestens aber um 9:00 Uhr im Startraum eintreffen, wo die administrative und technische Abnahme stattfinden. Bis 9:00 Uhr kann die Strecke besichtigt werden.

Der 1. Lauf wird um 10:00 Uhr gestartet, der 2. Lauf um 14:30 Uhr. Nach Ende des 2. Durchgangs (etwa 16:30 Uhr) laden wir die Teilnehmer zu einem Essen mit Hausmannskost und einem Getränk ein. Anschließend findet um etwa 18:00 Uhr die Siegerehrung statt. Es würde uns freuen, wenn alle bis zum Ende bleiben, auch die, die keine Chance auf die Gesamtwertung haben.

KONDITOREI Reschinsky Seit 1888
Qualität aus Tradition

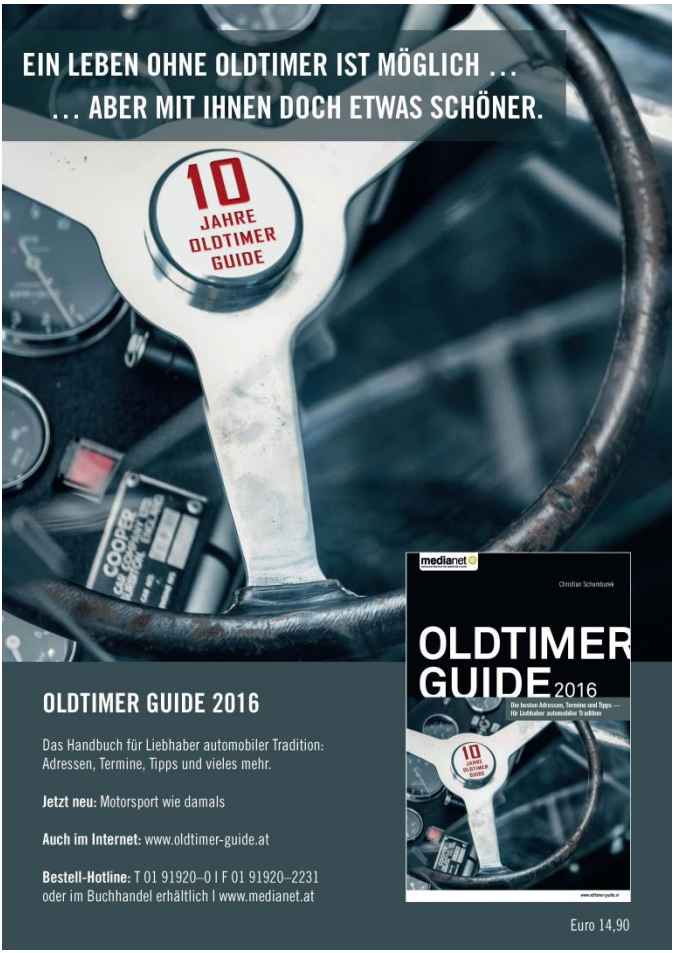
Unterbringungsmöglichkeiten

Die nicht nur landschaftlich reizvolle Weinbaugemeinde Weißenkirchen in der Wachau bietet den von weiter entfernt Anreisenden zahlreiche Unterbringungsmöglichkeiten. Interessenten wenden sich bitte bis Ende März an das **Gemeindeamt** (Telefon +43 2715 2232), von wo aus Sie dann an die Fremdenverkehrsstelle weiter geleitet werden.

AUTOQUARIAT
Wir haben die Teile!
Gegründet 1991

ERSTES ÖSTERREICHISCHES
MOTORRAD MUSEUM
Sammlung Ehn
SEIT · 1980

Leiner

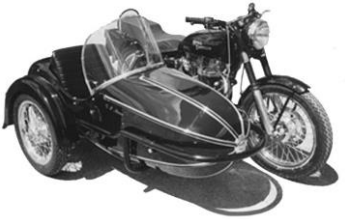


Klasseneinteilung:

A0... historische Fahrräder

A..... Mopeds, Motorroller

B..... Motorräder



C..... Beiwagengespanne

V.....Vespa-Klasse

D.....Vorkriegsklasse - Pkw (bis 1945) und alle Fiat Topolino

E.....3-rädrige (auch 4-spurige!) Kleinwagen, Kabinenroller und Lastenroller

F..... Kleinwagen bis 500 ccm ausgenommen Steyr-Puch

G ....Kleinwagen von 501 bis 750 ccm ausgenommen Steyr-Puch

H.....Kleinwagen von 751 bis 1000 ccm

I.....Steyr-Puch Haflinger

J..... Steyr-Puch von 16 bis 19 PS

K..... Steyr-Puch von 19,8 bis 25 PS

L ..... Steyr-Puch ab 27 PS

M.....Automobile von
1001 ccm bis 1300 ccm

Y.....Youngtimer Sonderwertung

Z....Einladungsklasse >1300 ccm

T....Elektrofahrzeuge

Fahrzeuge mit schwarzen Kennzeichen
nennen bitte entsprechend der passenden Hubraumklasse!

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Klassen zusammenzulegen und Nennungen auch ohne Angabe von Gründen abzulehnen!

Teilnahmebedingungen

Die Teilnehmer verpflichten sich, bei allen Fahrten im Bereich der Veranstaltung die Straßenverkehrsordnung einzuhalten und die für Gleichmäßigkeitsveranstaltungen vorgeschriebene **Durchschnittsgeschwindigkeit von 50 km/h nicht zu überschreiten!** Bei Verstößen werden Strafsekunden auf die Differenzzeit aufgeschlagen. Grobe Verstöße führen zur **Disqualifikation nach dem ersten Durchgang und zur Sperre für weitere Veranstaltungen**. Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Personen- und Sachschäden, die während der Veranstaltung auftreten können, ab. Die Fahrer tragen die volle straf- und zivilrechtliche Verantwortung für alle von ihnen respektive ihren Fahrzeugen verursachten Personen- und Sachschäden. Es wird empfohlen, das Bestehen des Versicherungsschutzes von Haftpflicht und Kaskoversicherung bei Veranstaltungen zu prüfen.

TOI TOI ® SANITÄRSYSTEME

Bitte benutzen Sie die Kabinen in Start und Ziel

Für die Verwendung von Sicherheitsgurt und geeignetem Sturzhelm sowie den

Personentransport insbesondere auf einspurigen Fahrzeugen gelten die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften. Die Teilnehmer müssen über eine gültige Lenkberechtigung der entsprechenden Klasse für das gefahrene Fahrzeug verfügen, entsprechend §58 StVO fit und gemäß §5 StVO nicht beeinträchtigt sein. Die Teilnehmer anerkennen mit Ihrer Nennung die Ausschreibungsbestimmungen und verpflichten sich, unter keinen Umständen die ordentlichen Gerichte anzurufen. Die Preise werden vor Ort bei der Siegerehrung an die jeweiligen Preisträger ausgegeben. Zum Ende der Siegerehrung nicht abgeholte Preise gelten als verfallen und werden nicht nachgeschickt. Im Veranstaltungsbereich gilt die StVO, sofern nicht ausdrücklich Ausnahmen vorgesehen werden (z.B. Parken im Startraum). Die Bewerbsstrecke wird nur abgeriegelt, um das Risiko von Überholmanövern der Teilnehmer untereinander zu minimieren.

Nennungen

Als Nennungen werden ausnahmslos **VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE ZAHLSCHEINE** oder die **VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE NENNUNG VIA INTERNET** akzeptiert! Teilnehmer aus dem Ausland finden ein eigenes Nennformular beigelegt. Dies gilt auch für die, die sich per Internet bereits vorangemeldet haben! Alle relevanten Dokumente sind auch unter www.seiberer.at zum Herunterladen bereitgestellt. Internet-Nenner erhalten alle weiteren Informationen per E-Mail. Nicht bezahlte Internet-Nennungen verfallen am Tag nach dem ordentlichen Nennschluss und werden nicht weiter berücksichtigt.

Ordentlicher Nennschluss:
(Datum der Einzahlung) **Freitag, 25. März 2016**

Bei ordnungsgemäß erfolgter Nennung erhalten alle Teilnehmer spätestens eine Woche vor der Veranstaltung die Teilnahmeunterlagen samt Einfahrtsberechtigung in den Startraum zugesandt, nur abgelehnte Teilnehmer werden sofort benachrichtigt. Das Nenngeld ist Reugeld und wird nur dann zurückgezahlt, wenn die Veranstaltung seitens der Veranstalter abgesagt wird. Höhere Gewalt entbindet den Veranstalter von seinen Verpflichtungen.

Castrol

Bei Stornierungen bis zum Ende der Nennfrist zahlt der EÖKC das Nenngeld nach Abzug von 10,- Euro Aufwandsabgeltung zurück, danach gibt es keine Refundierung. In begründeten Einzelfällen kann das Nenngeld abzüglich 10,- Euro Aufwandsabgeltung für das folgende Jahr gutgeschrieben werden.

Bei unangekündigtem Nichterscheinen am Veranstaltungstag ist in keinem Fall eine Rückvergütung möglich.

Nenngeld:

Mit dem Nenngeld finanzieren wir die behördliche Genehmigung, die Absicherung der Veranstaltung durch Polizei und Feuerwehr, den Druck und Versand von Ausschreibung und Starterunterlagen, eine vorgeschriebene Haftpflichtversicherung, eine Mahlzeit bei der Siegerehrung, Pokale und andere Preise, die Website, u.v.m. Die Organisatoren arbeiten ehrenamtlich.

Einzelnennungen:

€ 64,- für alle Fahrzeuge außer:
€ 54,- für Fahrzeuge der Klassen A, D, E, F, und alle Fahrzeuge vor Baujahr 1945
€ 54,- e-Fahrzeuge, Fahrzeuge mit schwarzen Kennzeichen
€ 49,- für alle Mitglieder des EÖKC
€ 36,- für die Vespa-Klasse (V) mit Unterstützung von Faber ROLLER & BIKE
€ 16,- für historische Fahrräder

Nachnennungen vor Ort gibt es nach Maßgabe der Möglichkeiten. Für den zusätzlichen Aufwand einer Nennung vor Ort müssen wir ein um 10 Euro erhöhtes Nenngeld verrechnen.

Service:

Die Feuerwehren von Weißenkirchen und den umgebenden Gemeinden sorgen für Sicherheit auf der Strecke. Ihren Flaggen- und sonstigen Signalen ist Folge zu leisten. Im Startbereich steht während der ganzen Veranstaltung ein Einsatzfahrzeug des Roten Kreuz Krems, um Notfälle zu versorgen. Der ARBÖ unterstützt den Seiberer Bergpreis wieder mit technischer Hilfe in Notfällen. Die Kollegen von ARBÖ Wien und ARBÖ Niederösterreich bündeln ihre Kräfte. Sie sind über den ARBÖ Pannen-Notruf 1-2-3 erreichbar.

Daten und Datenschutz

Der Versand der Ausschreibung des Seiberer Bergpreis erfolgt einmal jährlich an jene E-Mail-Adressen, die uns zu diesem Zweck bekannt gegeben wurden.

Wenn Sie das nicht wollen, schreiben Sie bitte an jimmy@seiberer.at.

Die Teilnehmer sind einverstanden, dass im Zuge der Veranstaltung von akkreditierten Fotografen und Privatpersonen Fotos und Videos angefertigt werden und diese über das Internet anzusehen und teils auch nach den jeweiligen Bedingungen zum Kauf angeboten werden.

Alle persönlichen Daten, die uns im Zuge der Organisation des Seiberer Bergpreises bekannt gegeben werden, werden von uns ausschließlich für diesen Zweck verwendet und unter keinen Umständen an Dritte weiter gegeben.

Vorankündigungen

© Erich Sokol Privatstiftung, Mödling, 2016

Marco's Frühjahrsausfahrt 23.4.2016

Wie jedes Jahr führt Marco Chielli am Tag vor dem Seiberer Bergpreis eine kleine Ausfahrt. Treffpunkt ist um 13:00 am Bahnhof Stein-Mautern in Krems. Nebst einer Rundfahrt durchs Waldviertel gibt es einen Besuch der Sonderausstellung „**Kult auf 4 Rädern**" im **Karikaturmuseum Krems**. Anmeldung unter mchielli@yahoo.de oder 0676/885041437

Internationales Nostalgiefest

12. Juni 2016, Mürzzuschlag

Das Südbahnmuseum veranstaltet dieses intermodale Treffen. Vier Sonderzüge aus dem In- und Ausland, historische Loks, Triebwagen, ein Eisenbahnflohmarkt, Kinderspielbereich mit dem Draisinen-Express und Sonderführungen im Museum und eine Runde mit der Drehscheibe. Wir sind eingeladen, unsere Fahrzeug von 10 bis 16 Uhr auszustellen. Zwischendurch besuchen wir das Ghega-Museum in Breitenstein.

Anmeldung: 0664/ 9108201 oder kerstin.ogris@suedbahnmuseum.at

Eine Legende feiert Geburtstag

Vespa wird 70

Piaggio hat eine Geschichte von über 130 Jahren, eine Geschichte von Schiffen, Flugzeugen, Straßenbahnen, von Eisenbahnwaggons und Hubschraubern, aber vor allem eine Geschichte von Ingenieurskunst und dem legendären italienischen Gefühl für Design und Eleganz.

Ursprünglich baute Piaggio Innenausstattungen für elegante Passagierschiffe und für Kriegsschiffe. Rinaldo Piaggio hatte Gespür fürs Geschäft, und als die Ära der Eisenbahn in Italien begann, gründete er 1908 ein neues Unternehmen und baute fortan Eisenbahnwaggons und Straßenbahnen. Um 1915 – getrieben von Rüstungsbedürfnissen im ersten Weltkrieg – stieg Piaggio in die Luftfahrt ein und baute Flugzeugmotoren. Ein zweireihiger 18-Zylinder-Sternmotor lieferte 1750 PS! Der zweite Weltkrieg endete auch für Piaggio in einem Desaster, die Fabriken waren großteils zerstört, die Maschinen requiriert und nach Deutschland gebracht worden. Doch Piaggio erhob sich wie Phoenix aus der Asche. Am 23. April 1946 meldete Enrico Piaggio das Patent für einen Roller an, den Corradino D'Ascanio entworfen und entwickelt hatte. Damit beginnt eine bis heute 70 Jahre andauernde Erfolgsgeschichte.

Schlag auf Schlag

Schon am 28. April 1956, also 10 Jahre nach Produktionsbeginn, rollte die ein-millionste Vespa vom Band. Das erste Modell - die Vespa 98 - wurde schon zu Beginn des Jahres 1948 von einem überarbeiteten Roller mit 125er-Motor abgelöst. Im gleichen Jahr schlug Piaggio ein weiteres Mal zu: Die Ape (deutsch: „Biene") war die Antwort auf die Transportbedürfnisse ihrer Zeit. Einfache Technik und unglaubliche Wandlungsfähigkeit verbreiteten das Fahrzeug schnell bis in die entlegensten Winkel der Erde. Als Sattelzugfahrzeug wurde die Ape ebenso gebaut wie als Personentransporter und sogar als landwirtschaftliches Nutzfahrzeug. Oder auch als „fahrende Kaffeemaschine", die uns im Startraum des Seiberer Bergpreis mit hervorragendem italienischen Espresso aus fair gehandelten Bohnen versorgen wird.

Bei den Einspurigen wurden mit der Zeit die Modelle zahlreicher, die Motoren stärker – ab 1953 gab es 150 cm³ zu kaufen – die Räder größer, Straßenlage und Bremsen besser. 1962 sorgte eine gesetzliche Änderung für den Boom der 50 ccm-Modelle. Ab 1955 gab es die GS, es folgten Super Sport, Super Sprint und 1968 die Rally, ab 1972 auch mit 200 cm³. Ende der 70er-Jahre begann die Ära der P-Baureihen, welche erst in den 90ern von den ET4-Modellen abgelöst wurden. 1996 gab es erstmals eine Schaltautomatik. 2005 beginnt das Zeitalter der GTS, welche bis heute Maßstäbe für Design im Rollerbau setzt. 70 Jahre nach dem Beginn der Fertigung von Rollern vereinen sich unter dem Dach von Piaggio neben Vespa auch Gilera, Scarabeo, Derbi und Moto Guzzi, sowie Aprilia und Laverda.

Erfolg durch Design, Beständigkeit und … Marketing

Bei all den technischen Verbesserungen ist die Vespa doch geblieben, was sie immer war. Eine Vespa zu fahren war in all den Jahren immer ein besonderes Gefühl. So empfanden das auch unzählige Filmstars, von denen in den 50ern und 60ern kaum einer nicht auf einer Vespa abgelichtet wurde. John Wayne stieg vom Pferd gern auf eine Vespa, und Henry Fonda fuhr Vespa, obwohl man den Namen Fonda Easy Rider eher kennt, um nur zwei aus einer endlosen Liste zu nennen. Bisweilen wurde die Vespa selbst zum Filmstar, wie ihr Auftritt in „Quadrophenia“, der sie zum Kultfahrzeug einer ganzen Generation machte.

Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums werden die Modelle Primavera, GTS und PX in einer Jubiläumsedition "Settantessimo" in exklusiver Lackierung Azurro 70 mit Felgen in Sonderausführung und braunem Kunstledersattel mit edlem hellbraunen Keder sowie einem eigenen Koffer für den Heckgepäckträger in gleicher Farbe aufgelegt. Die Sondermodelle "Settantessimo" werden ab Sommer 2016 in Österreich erhältlich sein.

Beim Seiberer Bergpreis wurde vor zehn Jahren zum 60-jährigen Jubiläum der Vespa erstmals ein Sonderlauf für Vespas durchgeführt. Die Faber GmbH ist seither ein treuer Unterstützer des Seiberer Bergpreis. Ebenso lange hilft der Rollerclub Roadrunner, jedes Jahr eine treue Gemeinde von 70 bis 80 Vespafahrern zusammen zu trommeln.

Die Faber GmbH

Der österreichische Piaggio-Generalimporteur sorgt mit den Zweiradmarken Piaggio, Vespa, Gilera, Derbi und Moto Guzzi für italienisches Flair auf Österreichs Straßen. Der Profi in Sachen Zweirad verfügt über mehr als 65 Jahre Erfahrung im Bereich der motorisierten Zweiräder. Seit 2012 ist die Faber GmbH durch die erfolgreiche Wiedereinführung der Traditionsmarke PUCH auch am Fahrradmarkt vertreten. Der Geschäftsführer Josef Faber leitet die Geschicke des Familienbetriebes, zu dem auch ein Roller & Bike Shop und eine Werkstatt im 23. Bezirk gehören, in zweiter Generation. Josef Faber ist neben seiner unternehmerischen Tätigkeit in der ARGE 2Rad engagiert.

www.faber.at

Wir danken unseren treuen Unterstützern:

- Castrol
- 1. NÖ NSU IG, M.Schiemer 3100 St.Pölten
- ABZ Nauer, Zwettl
- DI Thomas Puhl KFZ Werkstätte, Hadersdorf
- Autocrew Haflingerspezialist Preiser, Grünbach
- Autohaus Berger VW Audi, Zwettl
- Autohaus Birngruber, Krems
- BAWAG Krems
- BMW Bauer GesmbH, Zwettl
- BP Tankstelle Bauer, Langenlois
- Eichinger Motoren, Rastenfeld
- Ford Bussecker, Zwettl
- Gafko Heinz, Weinschenke St.Michael
- Gasthaus Korner, Weissenkirchen
- Großtischlerei Schulmeister, Gr. Gerungs
- Hypobank Krems, Mitterau
- Kirchenwirt (Fam. Köck), Weißenkirchen
- Lagerhaus Zwettl
- Mazda Gruber, Kammern
- Niederösterreichische Versicherung, Krems
- Oberbank Krems
- Opel Auer, Krems
- Raiffeisenkasse Langenlois
- Reifen Weichberger
- Sparkasse Hadersdorf
- Stahlgruber, Wien
- Suzuki Gruber-Gundacker OEG, Rastenfeld
- Volksbank Furth
- Volksbank Krems - Zwettl
- Wiesenthal & Turk Autoservice, Zwettl
- Zweirad Hentschl, Krems

BAYER WEISSENKIRCHEN
Heizung • Bad • Spenglerei
Elektro • Sat + TV • Service

Espresso MOBIL

ERSTE BANK SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Informationen und Organisationsleitung

Informationen zur Veranstaltung:

Martin Winkelbauer (für den Inhalt verantwortlich)
Telefon und Fax: +43 1 7698147
Mobil: +43 664 4869983
E-mail: jimmy@seiberer.at
Post: Csokorgasse 13/33, 1110 Wien
EÖKC, www.eokc.at, Postfach 25, 1210 Wien

Betreuung unserer ausländischen Gäste:

Roman Luksch
Tel. +43 1 2699800
Mobil +43 676 7079176
Wolfgang Luksch aka
Wolf dè Cabrio
Tel. und Fax +43 1 8792940 oder
Mobil +43 676 6725775

Informationen zur Vespa-Klasse

www.rc-roadrunner.at
Michael Bauer
Handy: +43 676 5191620
E-mail: michael@rc-roadrunner.at
Fritz Pichelmann
E-mail: fritz@rc-roadrunner.at
Mobil +43 676 4558171

für historische Fahrräder

www.autorevue.at
Martin Strubreiter
Tel: +43 2235 81093
strubreiter.martin@autorevue.at

OCC – immer eine Idee besser.

Seit über 30 Jahren befassen wir uns ausschließlich mit der Versicherung von historischen und modernen Klassikern: Unser Team von rund 80 Mitarbeitern verfügt über langjährige Erfahrung, spezielles Wissen und automobiles Know-how.

Mit OCC und Allianz fahren Sie besser!

Allianz

OCC Assekuranzkontor GmbH · A - 1010 Wien · Fischhof 3/6
Tel. +43 - 1 - 2 36 62 58 · austria@occ.eu · www.occ.eu